



Kimpel, Volker: Chirurgie in Dresden. Streiflichter einer Geschichte. Heidelberg: Kaden Verlag, 2017. 198 Seiten, gebunden, 34,50 Euro



Bahner, Beate: Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen. Heidelberg: Medizin-Recht-Verlag, 2017. 374 Seiten, kartoniert, 49,95 Euro



Schuler, Gerhard: Körperliche Aktivität und Krankheit. Berlin: De Gruyter Verlag, 2017. 331 Seiten, gebunden, 99,95 Euro



Uthoff, Detlef (Hg.): Praxis der refraktiven Chirurgie. Planung, Durchführung, Nachbehandlung, Komplikationsmanagement. Stuttgart: Thieme Verlag, 2017. 220 Seiten, gebunden, 149,99 Euro

Chirurgie in Dresden

Dresden hat medizinisch lange im Schatten von Leipzig und seiner Universität gestanden. Der Autor des vorliegenden Buches ist passionierter Medizinhistoriker und hat viele Jahre in Dresden gearbeitet, sich mit der Chirurgie im „Elbflorenz“ beschäftigt und deren Entwicklung miterlebt. Mit seinem Werk möchte er den Blick auf Dresden als einzigartige kulturhistorische Stätte erweitern, denn die Stadt besitzt eine bemerkenswerte lange heilkundliche Tradition.

Er beschreibt die Anfänge der Chirurgie in Dresden, beginnend bei der Klostermedizin und der Baderei, und leitet über zu Portraits der chirurgischen Kliniken Dresdens bis 1945 sowie der Chirurgischen Kliniken und Polikliniken nach 1945. Ein eigenes Kapitel ist der chirurgischen Lehre und Forschung in Dresden ab 1748 gewidmet. Das Buch schließt mit einem Dresdner Chirurgenlexikon, in dem sich Informationen über herausragende Personen nachlesen lassen. Historische und zeitgenössische Fotoaufnahmen veranschaulichen den Text.

Fazit: Eine Fundgrube für historisch interessierte Chirurgen, die sich auf Spurensuche in Dresden begeben möchten.

Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen

Seit knapp einem Jahr ist das Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen nun in Kraft und findet nach und nach Eingang in die aktuelle Rechtsprechung. Die Autorin des vorliegenden Buches ist Fachwältin für Medizinrecht und bietet darin einen ausführlichen Überblick über die neuen Straftatbestände sowie bereits zuvor existierende Korruptionstatbestände, auf die sich das neue Gesetz bezieht.

Darüber hinaus zeigt sie auf, welche Handlungen und Zuwendungen auch auf Basis berufs- und sozialrechtlicher Normen verboten bzw. zulässig sind. Dabei geht es um medizinische Kooperationen im Gesundheitswesen – etwa Kooperationen niedergelassener Ärzte mit stationären Einrichtungen als Beleg- oder Konsiliararzt – und um Grundsätze der Zusammenarbeit mit der Industrie, Rechtsfolgen korrupten Verhaltens sowie Strategien zur Vermeidung eines Strafbarkeitsvorwurfs. Auch relevante Rechtsvorschriften und Kodizes sind aufgeführt.

Fazit: Ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle im Gesundheitswesen Tätigen und deren juristische Berater, die über die neue Rechtslage zur Korruptionsbekämpfung informiert sein wollen.

Körperliche Aktivität und Krankheit

„Bewegung ist Leben“, heißt das Motto des diesjährigen Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) im Oktober. Passend dazu vermittelt das vorliegende Kompendium Ärzten einen schnellen Überblick zu Fragen der körperlichen Aktivität und Prävention in der täglichen Praxis.

Das Buch gliedert sich in drei kompakte Teile: Der erste davon beschreibt auf Basis der physiologischen und molekularbiologischen Mechanismen übersichtlich und wissenschaftlich fundiert den Nutzen der körperlichen Aktivität beim Gesunden (primäre Prävention). Teil 2 widmet sich der sekundären Prävention bei spezifischen Krankheitsbildern wie Hypertonie, Diabetes oder COPD. Im dritten Teil geht es um die gesundheitlichen Gefahren durch körperliche Aktivität. Die im Buch enthaltenen Informationen und Empfehlungen basieren auf aktuellen Studien sowie langjährigen Erfahrungen und sind von führenden Experten der einzelnen Disziplinen verfasst worden.

Fazit: Ein kompaktes Handbuch, das dem Leser schnell und wissenschaftlich fundiert nötige Informationen über Nutzen und Risiken körperlicher Aktivität für den Patienten vermittelt.

Praxis der refraktären Chirurgie

Die refraktive Chirurgie ist ein stark expandierendes Feld in der Augenheilkunde. Der Autor zählt zu den Pionieren dieser Disziplin und gibt im vorliegenden Werk zusammen mit weiteren renommierten Autoren sein Wissen weiter.

Das Buch beschreibt Grundlagen, Diagnostik, Indikationsstellung und Patientenaufklärung. Es stellt etablierte und experimentelle OP-Verfahren einander gegenüber und beschreibt mögliche Komplikationen und Sicherheitsaspekte sowie Therapieoptionen bei Komplikationen und Korrekturmöglichkeiten bei unbefriedigenden Ergebnissen. Ein eigenes Kapitel ist der medikamentösen Nachbehandlung und der postoperativen Diagnostik gewidmet. Alle Kapitel sind umfassend farbig bebildert. Farblich unterlegte Merksätze helfen beim Einprägen zentraler Aussagen. Der Inhalt des Buches steht Lesern über einen Zugangscode auch online im Thieme-Wissensportal eRef bzw. der dazugehörigen App für mobile Endgeräte zur Verfügung.

Fazit: Ein übersichtliches und hilfreiches Buch für refraktiv-chirurgisch tätige Augenärzte sowie alle diejenigen, die sich um Indikationsstellung und Nachbehandlung kümmern.